

u. Zs. zahlbar in Gold (wie oben). Die am 1./9. 1908 u. 1./3. 1909 fälligen Coup. wurden von J. P. Morgan & Co. zu pari angekauft. Sicherheit: III. Mortgage auf Strecke Piermont-Dunkirk 446,64 Meilen. Eingeführt in Frankfurt a. M. durch Jacob S. H. Stern, Anmeldungen zu 100,50% am 26./29. Mai 1883. Kurs Ende 1885—1916: 104, 108,50, 108,35, 108, 107, 108, 106, 107,70, 104, 106,40, 108,30, 104,70, 110, 112, 109,60, 116, 112,50, 110, 110, 108, 112, 108,50, 98, 103, 102,50, 101, 102, 99, 96, —*, —, 119%. Notiert in Frankf. a. M.

5% New York & Erie IV. Mortgage Gold-Bonds. Fällig 1./10. 1920. In Umlauf am 31./12. 1915: § 2 926 000; urspr. fällig 1./10. 1880, verlängert bis 1./10. 1920 unter Herabsetzung des Zinsfusses von 7% auf 5%. Stücke à § 1000. Zs.: 1./4. u. 1./10. Kapital u. Zs. zahlbar in Gold (wie oben). Der am 1./10. 1908 fällige Coup. wurde von J. P. Morgan & Co. zu pari angekauft; der am 1./4. 1909 fällige Coup. wurde wieder von der Ges. eingelöst. Sicherheit: IV. Mortgage auf Strecke Piermont-Dunkirk 446,64 Meilen. Eingeführt in Frankf. a. M. im Okt. 1880 durch L. Speyer-Ellissen. Kurs Ende 1881—1916: 107, 106,75, 107, 106, 100, 115, 114,50, 114,90, 114,20, 111,70, 111,40, 111,50, 110,50, 111,50, 114, 111, 117, 118, 116,60, 121,50, 118,02, 117,50, 111, 112, 109, 104,50, 102, 105, 105, 102,50, 104, 102, 100,50, 100*, —, 126%. Notiert Frankf. a. M.

Usance: Seit 2./1. 1899 wird beim Handel an der Börse § 1 = M. 4.20 gerechnet, vorher § 1 = M. 4.25.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr; bis 30./6. 1914 v. 1./7.—30./6.

Dividenden: Die erste Div. auf I. Vorz.-Aktien wurde 30./8. 1901: 1½% gezahlt als Div. für 1900/01, ferner 1901/02—1905/06: 3, 3½, 4, 4, 4%. 1906/07: 4% (davon 2% bar u. 2% in Script. zahlbar 1./10. 1917). 1907/08—1913/14: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1915—1916: 0, 0%. Auf II. Vorz.-Aktien Div. 1904/05—1905/06: 4, 4%. 1906/07: 4% in Script zahlbar 1./11. 1917. 1907/08 bis 1913/14: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0%; 1915—1916: 0, 0%. Auf St.-Aktien wurde bisher noch keine Div. gezahlt.

Bilanz am 31. Dez. 1915: Aktiva: Bahnanlage u. Ausrüstung 309 329 228, neue Anlagen bei gepachteten Bahnen seit 30./6. 1914 1536 618, Tilg.-F. 7 965 125, Depositen als Pfand für verkauft verpfändetes Eigentum 300, Anlagen bei affilierten Ges.: Aktien 93 901 154, Bonds 36 169 133, Noten 1433 050, Vorschüsse 7007 418, andere Anlagen: Aktien 127 811, Bonds 6000, Noten 32 456, verschied. Anlagen 1810, Barbestand 9 665 485, Spez.-Depos. 137 312, Darlehen u. Wechsel 22 371, Guth. aus der Verkehrsrechn. bei anderen Ges. 970 390, Guth. bei Agenten u. Kondukteuren 1687 561, Debit. 2 700 206, Material u. Vorräte 4 886 101, fällige Zs. u. Div. 218 580, Betriebs-F. 29 724, andere aufgeschobene Aktiva 218 403, vorausbez. Pachtgelder u. Versich. 134 498, andere unerledigte Debit. 694 472, ausgegebene Sicherheiten oder übernommene verpfändete Bonds 27824 000. — Passiva: St.-Aktien 112 378 900, I. Vorz.-Aktien 47 892 400, II. do. 16 000 000, Hypoth.-Bonds 180 510 900, Equipment Trust Oblig. 13 166 893, Collateral Trust Bonds 37 699 500, Collateral Gold Noten 13 280 000, div. fundierte Oblig. 907 069, Darlehen 10 026 000, Guth. anderer Ges. aus dem Verkehrs- u. Waggondienst 2 190 900, geprüfte Zahlungsanweis. u. unbezahlte Löhne 5 165 224, div. Kredit. 295 857, noch nicht bezahlte, fällige Zs. u. Div. 2116 644, noch nicht bezahlte fällige Bonds 391 225, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. u. Pachtgelder 2 578 811, sonst. später fällige Kredit. 164 080, aufgelaufene Abnutzung von Ausrüstung 9837 360, sonst. noch nicht erled. Kreditposten 320 229, Hinzufügungen zum Eigentum seit 30./6. 1907 aus den Einkünften 6 912 856, Res. aus den Einkünften oder Surplus investiert in Amort.- u. Redemptions-F. 7 833 914, Vortrag 36 518 352 = § 506 187 205.

Gewinn 1915: Betriebseinnahmen 66 436 720, ab Betriebskosten 43 416 682, Steuern 2 206 407, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 47 659, bleibt Überschuss 20 765 972, hierzu anderes Einkommen 2 464 215, zus. 23 230 186, hiervon Abzüge 14 994 145, bleiben 8 236 041, davon Überweis. an Amortis.-F. 836 068, für Erweiterung u. Verbesserung. 1383 754, bleiben 6016 219, hierzu Vortrag v. 31./12. 1914 21 785 662, div. Posten 2492 899, zus. 40 294 780, ab Schulden-Disagio durch den Surplus getilgt 27 348, Verlust an ausser Gebrauch gestellter Strecke oder Ausrüstung 2757 484, div. Posten 991 596, bleibt Saldo-Vortrag § 36 518 352.

The Long Island Railroad Company

in Long Island City im Staate New York.

Gegründet: Am 24./4. 1834: die Conc. lief urspr. 50 Jahre (24./4. 1884) und wurde sodann um 250 Jahre (24./4. 2134) verlängert.

Zweck: Betrieb von eigenen, gepachteten und kontrollierten Eisenbahnen, sowie von Dampfer- und Fährlinien. Das System der Long Island Rr. Co. umfasste am 31./12. 1914: Eigene Eisenbahnlinien 324,25 engl. Meilen, gepachtete Linien 74,23 engl. Meilen, zus. 398,48 engl. Meilen. Die Ges. kontrolliert ferner durch Besitz des gesamten A.-K. oder des überwiegenden Teiles desselben elektr. Strassenbahnen in einer Gesamtausdehnung von 32,47 engl. Meilen und zwar die Huntington Rr. Co., Nassau County Ry, Northport Traction Co., Ocean Electric Ry Co. u. Glen Cove Rr. Co. Sie besitzt das Eigentum, die Privilegien u. Rechte, die früher der Metropolitan Ferry Co. zustanden, u. betreibt mit 3 Schiffen eine Fährverbindung zwischen Long Island City u. 34. Strasse, New York. Sodann besitzt die Ges. das gesamte A.-K. der Montauk Steamboat Co., welche durch 6 Dampfer New York mit mehreren Plätzen der Nordküste von Long Island, insbes. mit Greenport, sowie mit Sag Harbor auf Long Island, und diese beiden Plätze mit New London (Connecticut) verbindet. Während des Sommers lässt die Linie auch nach Block Island (Rhode Island) fahren.